Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **74 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

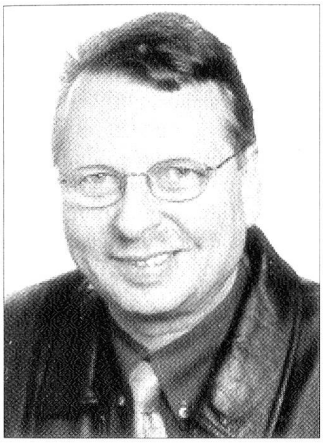
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weicheier!

Die Hauptschlagzeile der «SonntagBlicks»-Ausgabe zu Ostern. Diese Reportage verfehlte das Ziel nicht: Auch das Schweizer Radio DRS meldete fast während des ganzen Tages von den 25 Prozent der Rekruten, die ‹wegen geringer Belastbartkeit, zu wenig Komfort, mangelnder Konzentration, Angst vor Waffen› usw. schlapp machen. Gut, von den übrigen zahlreichen Drückebergern, die «einfach null Bock auf Militär» haben (aber beispielsweise extremen Profisport ohne Probleme bewältigen) und gar nicht erst zum Militärdienst einrücken, schweigt des Sängers Höflichkeit. Verwundert Sie das? Mich eigentlich nicht! Wie sollen zum Beispiel direkte oder nun indirekte Nachkommen von überzeugten «68-ern» überhaupt je einmal die Möglichkeit erhalten haben, objektiv über den Sinn und Zweck unserer Landesverteidigung «aufgeklärt» worden zu sein?



Es kommt noch besser! Der Steuerzahler soll für Gegenmassnahmen (oder noch mehr Verweichlichung?) 42 000 000 (!) Franken berappen!

Der nächste Stolperstein ist vorprogrammiert. Bereits vor zwei Jahren warnte die militärische Fachzeitschrift «Truppendienst» des österreichischen Heeres (Ausgabe 5/1999): «Untersuchungen des körperlichen Zustandes unserer Freiwilligen für Auslandeinsätze bringen ein ernüchterndes Bild ans Tageslicht: Der gesundheitliche und konditionelle Zustand vieler unserer (Berufs-)Soldaten ist mangelhaft» und kommt zum Schluss: «Es liegt an uns selbst, diese Scharte wieder auszuwetzen.»

Liegen die Ursachen tatsächlich lediglich in der Gesundheit, Kondition und Militär? Nur in einer einzigen Ausgabe von «Der Spiegel» waren Schlagzeilen wie «Immer mehr Jugendliche suchen den lebensgefährlichen Kick», «Schattenetat für Bundeswehr? Mehr Spenden für Greenpeace und Robin Wood», «Sprachlose Studenten» infolge Formulierungsnöten wegen Arbeiten an Computer und Internet. Die Titelgeschichte lautet aber: «Verfassungsgericht verurteilt die Politik: Zurück zur Familie». Wahrscheinlich liegt auch bei uns der Hund im Familienstellenwert begraben. Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Marlis Jacot-Guillarmod-Kräuchi heisst die **erste Frau** im Range eines Generalstabsoffiziers und kommt von den Versorgungstruppen. **2**

Weitere Details zur 83. ordentlichen **Delegiertenversammlung** des Schweizerischen Fourierverbandes in Lausanne finden Sie ab Seite **3**

Pistolenträger sind auch in der Armee XXI **nicht schiesspflichtig**. Auch soll die persönliche Waffe weiterhin zu Hause aufbewahrt werden. **7**

Keiner der **Unfälle im militärischen Strassenverkehr** ist auf Drogenmissbrauch, Einnahme von Medikamenten oder auf Angetrunkenheit zurückzuführen.- **9**

Schiessanlage Ja oder Nein? Mit dieser Frage setzt sich nicht nur der Präsident des Pistolenclubs Sektion Beider Basel, sondern am 10. Juni auch das Basler Stimmvolk auseinander. Dabei gehts um den Schiessstand Allschwilerweiher. **11/17**

Zitat des Monats

«Es gibt in diesem Land viel zu wenig Leute, die den Mut haben, laut zu sprechen.»

Jacques Pilet, Chefredaktor «dimanche.ch»

Zur Karikatur

Der Schriftsteller Georges Simenon schätzte die ruhige Stadt Lausanne wie die Filmstars Peter Ustinov und Audrey Hepburn. Der Genfersee lockt sie alle an, Künstler und Könige, glänzende Existenzen, berühmte Persönlichkeiten und die Delegierten des Schweizerischen Fourierverbandes …

Rubriken

Panorama	2
Report	8
Kommunikation	10
Die «Hellgrünen»	12
Service	23

Suisse Romande

777e numéro!

Bien qu'il n'ait plus la forme d'alors, c'est tout-de-même le 777e numéro de l'organe «Le Fourrier Suisse» que vous tenez entre nos mains actuellement.

Impressum

Armee-Logistik / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 5 / 74. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 7073 (WEMF 13.9.2000)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
Armee-Logistik, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Oblt Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: daniel.kneubuehl@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, 3173 Oberwangen
Telefon 031 981 11 17, Fax 031 981 11 19
E-Mail mut@Fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung Armee-Logistik
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Armee-Logistik wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträgen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Juni-Nummer: 10. Mai 2001

Member of the European Military Press Association (EMPA)